

Der Wetzsteinbrief

*Literaturempfehlungen
September 2026*

von Susanne Bader und Björn Siller

Der Wetzsteinbrief

September 2026

Der Sommer geht

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der *Buchhandlung zum Wetzstein*,

das war und ist ein Sommer, den wir so schnell nicht vergessen können und dürfen; er wird lange nachhallen. All seine Auswirkungen werden wir erst im kommenden Jahr erfahren und begreifen können. Das gilt für die politischen Ereignisse genauso wie für die klimatischen.

Auch an den sehr heißen Tagen haben wir gearbeitet und Vieles auf den Weg gebracht, so den neuen **Wetzsteinkalender 2027** mit Gedichten. Das Besondere daran: Sechs der zwölf Gedichte in diesem Kalender stammen von Autor:innen des Projekts *Weiter Schreiben*.

Weiter Schreiben ist ein Portal für Literatur aus Kriegs- und Krisengebieten, auf dem Autor:innen, die in Deutschland im Exil leben, ihre Texte im Original und in deutscher Übersetzung veröffentlichen und in Tandems mit etablierten Autor:innen zusammenarbeiten.

Die *Buchhandlung zum Wetzstein* dankt den Autor:innen dieses Projekts sehr für die Zusammenarbeit. Die Schönheit ihrer Sprache, die Klarheit, die Genauigkeit ihrer Worte lassen uns alle eine andere Welt erfahren, schärfen unseren Blick für das Nebeneinander von Grausamkeit und Menschlichkeit. Diese Autor:innen und ihre Arbeit, sie beeindrucken und machen Mut.

<https://weeterschreiben.jetzt>

WIR MACHEN DAS

wearedoingit e.V.

Den **Wetzsteinkalender 2027** können Sie schon jetzt vorbestellen. Er wird im Laufe des September vorliegen.

Ein schönes, neues Projekt ist unser **Notizbuch!** Es entstand an einem entspannten, fröhlichen und inspirierenden Nachmittag im Gespräch mit der Buchhändlerin Susanne Bader, dem Floristen Christian Weiß und der Fotografin Anja Thölking.

Möge die schöne Atmosphäre des Beginns und das Ergebnis der lebendigen und harmonischen Zusammenarbeit Sie beflügeln, in Ihren Gedanken und bei deren Niederschrift in diesem Buch.

Auswahl und Zusammenstellung der Texte und Fotografien von
Susanne Bader und Christian Weiß

Gedichte in den Handschriften von Anne Müllerschön und Thomas Bader

Fotografien von Anja Thölking

Gedruckt in der Gutenbergdruckerei Benedikt Oberkirch, Freiburg

Das Notizbuch wird in den kommenden Wochen erscheinen; Sie können es ebenfalls vorbestellen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Wetzsteinkalender 2027 und unserem neuen Notizbuch.

[Susanne Bader]

Hier unsere Buchempfehlungen für den Monat September:

Amos Oz: Allein das Meer (Bestellen)

Roman. Suhrkamp Verlag, 15 Euro

Noch nicht einmal das Meer konnte in diesem Sommer immer die erwünschte und notwendige Abkühlung bringen. Vielleicht mancherorts. Dann durften wir uns glücklich schätzen. Der Roman *Allein das Meer* von Amos Oz (1939-2018) entstand bereits 1999 und wurde in neuer Ausgabe nach 2022 jetzt in broschierter Form im Suhrkamp Verlag wieder aufgelegt. Ein Roman? Ein Gedicht? Wie die Wellen des Meeres trägt uns seine Sprache mal ruhig, mal aufgewühlt durch die Seiten. Ab und an füllen lediglich wenige Zeilen diese Seiten. Ab und an sind es längere Abschnitte. Und alles fügt sich immer wieder auf wundersame Art zusammen. Eine Liebeserklärung der besonderen Art ist dieses Werk des israelischen Autors: an die Menschen, die Natur, an sein Land. Kritisch, reflektiert und liebevoll schreibt Oz aus sieben unterschiedlichen Blickwinkeln vom menschlichen Versuch, das eigene Leben sinnvoll zu gestalten. Die einzelnen Menschen, deren Erzählstränge verschränken sich, driften auseinander, drängen nach vorne, führen uns in die Vergangenheit, sind gefüllt mit Hoffnung, gleiten ab in Ratlosigkeit und Verzweiflung. Einige wenige Male tritt der Erzähler selbst in Erscheinung, um Ordnung zu schaffen, überlässt dann wieder seinen Figuren viel Raum für neue Versuche, neue Irrtümer, für Erfüllung und vor allem für die Liebe in all ihren erdenklichen Ausprägungen. Ein Buch, das wir immer wieder zur Hand nehmen können, ein ehrliches Buch, das in seiner Offenheit tröstet und Hoffnung gibt.

[Susanne Bader]

Rachel Cusk: Das Leben der M (Bestellen)

Roman. Suhrkamp Verlag, 25 Euro

Wieder einmal schafft es Rachel Cusk, uns mit ihrem neuen Roman zu erstaunen. Sie ist keine leichtgängige Autorin, verlangt von uns Lesenden volle Aufmerksamkeit und Zuwendung. Wir werden dafür belohnt. Sind immer wieder von ihren scharfen Beobachtungen und Beurteilungen auch erschreckt und

fasziniert von der genauen Sprache, den gesellschaftspolitischen Überlegungen, die wir auf jeder Seite finden können.

Zwei locker befreundete Künstlerinnen, eine weltbekannte Schauspielerin, M im Buch genannt, und eine Autorin treffen auf besondere Art aufeinander und finden mehr oder weniger zusammen. Die Autorin soll ein literarisches Porträt der Schauspielerin M verfassen und erhält dafür größtmögliche Freiheit. „Erfinde mich doch einfach“, so M.

Das geschieht. Auf gemeinsamen Reisen, bei Treffen, allein oder mit Bekannten und Freunden, kommen Sie sich etwas näher. Aber lernen sie sich kennen?

Cusk hat ein spitz gezeichnetes Bild von M verfasst. Glänzende Oberfläche, Schönheit, die strahlt, aber nicht dahinter blicken lässt. Gibt es überhaupt ein Dahinter?

In meinen Augen schreibt Cusk meisterhaft über Identität, Zweifel, weibliche Selbstwahrnehmung, Suche nach Nähe und gleichzeitiges Verwahren dagegen.

Über allem schwebt die Frage: Was ist wahr, was ist Fiktion?

Schon vor seinem Erscheinen hat das Buch einen kleinen Skandal verursacht, da die im Buch Porträtierte sehr viel Ähnlichkeit mit einer weltberühmten, lebenden Schauspielerin zeigt. Cusk hätte mehr verfremden können, wirft man ihr vor.

Lesen Sie den Roman frei von diesen Einwänden. Viel spannender sind die Fragen: Was ist Wahrheit, was ist erfunden? Welches Bild machen wir uns von anderen und von uns selbst? [Susanne Bader]

Charlotte Kerner: Pionierin der Moderne (Bestellen)

Die Architektin und Designerin Eileen Gray. Eine Biografie. E.A. Seemann Verlag, 26 Euro

Am Anfang war ein Tisch – was dahingehend stimmt, dass viele, auch die Autorin des vorliegenden Buches, noch vor der Person Eileen Gray (1878-1976) ihren Arbeiten begegneten und begegnen. Eileen Gray war keine Selbstvermarkterin, keine Kämpferin für die eigene Sache. Was dazu führte, dass sie zeitlebens eher unbekannt blieb, hinter ihre Arbeiten zurücktrat oder ihre Arbeiten gar anderen zugeschrieben wurden. Trotz großartiger Werke, faszinierender Kreationen von Möbeln, Teppichen und Häusern hatte sie nur kurz Erfolg in den 1920er Jahren und bekam einige wenige Erwähnungen in Fachzeitschriften. Dies änderte sich im hohen Alter Grays. In den 1960/70er Jahren wurden ihre Arbeiten sehr gewürdigt, wurden nachgebaut und werden dies nach wie vor – durch ein von ihr beauftragtes Unternehmen.

In *Pionierin der Moderne* erzählt die Autorin Charlotte Kerner von diesem besonderen Leben im Schatten der Architektur; sensibel, fundiert recherchiert und unterhaltsam. Was eine wunderbare Chance ist für all jene, die Eileen Gray noch nicht kennen und diese Ausnahmekünstlerin und ihr Werk kennenlernen wollen. Den zu Anfang erwähnten Tisch (Adjustable Table E.1027) schuf Gray für ihr legendäres Haus am Meer. Dessen Name, E.1027, erinnert an sie, die Architektin und ihren Partner, dem sie dieses Haus vermachte. Das Haus am Meer wurde

schnell Le Corbusier (1887-1965) zugeschrieben, der, durch die unerlaubte Bemalung der Wände, das Haus zu seinem machte. Über dieses Anwesen empfehlen wir zwei weitere Bücher: *Sun Breakers*, mit Bildern von Jürgen Beck und einem Essay von Dorothee Elmiger, zeigt das Haus so, wie wir es heute besichtigen können. Rainer Franke, emeritierter Rektor der HfT Stuttgart, bietet in *E.1027. Ein Haus und seine Geschichte* einen Einblick in die Geschichte dieses sehr besonderen Hauses, das der Schöpferin Eileen Gray zunächst einfach gestohlen wurde. [Björn Siller]

Heinz Strunk: Memories of Heidelberg (Bestellen)

Roman. Rowohlt Verlag, 23 Euro

Das neue Buch von Heinz Strunk war für mich zunächst ein Fremdkörper auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis. Wollte ich die komischen Wiederbelebungsversuche einer bewusstlosen Ehe durch die beiden Beteiligten Isolde und Bertram mir tatsächlich per Roman zu Gemüte führen? Die Beiden reisen dazu aus dem Norden Deutschlands für eine Woche zum Kurzurlaub nach Heidelberg. Auf dem Programm: die Feier des 80. Geburtstags von Isoldes Mutter. Doch alles fällt bei dem geplanten Wiederbelebungsversuch buchstäblich ins Wasser. Das Wetter ist schlecht, es regnet, es ist kalt und feucht, die Mutter muss ins Krankenhaus. Das Hotel ist gnadenlos überteuert und völlig unpersönlich. Das italienische Restaurant, fußläufig entfernt auf einem Schiff auf dem Neckar gelegen, ist am ersten Abend angenehm, das Essen gut, das Personal freundlich. Jeder neue Besuch entwickelt sich jedoch zunehmend zu einem wahren Albtraum. Dennoch zieht es Isolde aus unerfindlichen Gründen immer wieder dorthin. Sie hat etwas Quälendes, sie quält sich selbst, aber auch ihren Ehemann, dem sie gnadenlos und beständig dessen Schwächen vor Augen führt. Strunk hält in diesem Roman Lachen und Erschrecken im Gleichgewicht. Er beschreibt nahezu sezierend in genauer, schnörkelloser Sprache die Sprachlosigkeit eines liebesmüden Paares und wozu Menschen im Umgang miteinander absichtlich oder ohne weiter nachzudenken in der Lage sind. Ein Roman auch über das Altern, gespenstisch, unheimlich, grotesk, mit beißendem Witz. [Susanne Bader]

Unsere Taschenbuchempfehlung im September 2026:

Wolf Iro: Was jetzt zählt (Bestellen)

Gegen den alltäglichen Rechtsextremismus. Wagenbach Verlag, 10 Euro

Seit dem 8. Oktober 2023 haben wir eines unserer beiden großen Schaufenster für politische Themen reserviert. Darin finden Sie Bücher zum Judentum, dem Antisemitismus, Bücher zu Diskriminierung, Bücher gegen den aktuellen Rechtsextremismus, aber auch, aktuell, Buchempfehlungen zum derzeit viel verwendeten Begriff des Faschismus, dessen Ausprägungen, seiner eigentlichen Herkunft und Bedeutung. Dazu gehört auch das Werk *Was jetzt zählt. Gegen den alltäglichen Rechtsextremismus*. Der Autor Wolf Iro legt wenige Wochen vor den

kommenden drei Landtagswahlen damit ein Buch vor, das „die Engagierten in ihren Aktionen ermutigen“ soll, aber als Hauptadressaten die „Fatalisten und Optimisten“ hat. Beide Gruppen verbauen, seiner Ansicht nach, den „Weg zum Handeln“ (S. 21). Iros Buch verfolgt den Ansatz, dass „jede Erkenntnis im Hinblick auf Wesen und Funktionsweise der AfD und ihrer Wählerschaft in eine Handlungsempfehlung übersetzt“ wird (S. 22). Programm und Zielgruppen sind benannt. Die Verantwortung der Zielgruppen wird im Laufe des Buches immer wieder betont. Diese beginnt, und das belegt er auch immer wieder, direkt im Alltag. Das Buch ist praktisch und pragmatisch, interessant und ungemein anstrengend, denn aus einem „die Politik muss dieses, muss jenes tun“ wird hier ein „wie übernehme ich Verantwortung für diese Demokratie“. Die Verantwortung von uns, jedem und jeder Einzelnen, ist Grundlage des Textes und zeigt dabei: Ausreden gibt es keine (mehr). Fazit: Lesen hilft – was die erste von möglichen Handlungen sein kann und eventuell eine weitere, nämlich dieses Buch als Debattenbuch und Handlungsauftrag zu verschenken. [Björn Siller]

* * * * *

Im Laufe der letzten Wochen und Monate sind einige Titel zum Thema **Kolonialismus** erschienen. Die nachfolgenden Bücher empfehlen wir Ihnen:

Der Fluss Rovuma entspringt dem Malawisee (Njassasee) in Tansania und bildet heute die Grenze zwischen Tansania und Mosambik. Am 24. August 1914 erfolgte hier der „Zwischenfall in Maziúá“. Deutsche Soldaten der Schutztruppe überquerten mit einem Schiff die Flussgrenze von Deutsch-Ostafrika zu Portugiesisch-Ostafrika und ermordeten die meisten der Menschen auf dem Stützpunkt Maziúá. Diese Episode, einer der vielen meist unbekannten Ereignisse des Kolonialismus, nimmt Mia Couto in seinem nun in Übersetzung erschienenen Buch *Der blinde Fluss* als Grundlage für einen äußerst lesbaren Roman zum Thema Kolonialismus. Neben dem erwähnten Roman sind 2026 weitere Bücher zu diesem Themenbereich erschienen, die wir Ihnen empfehlen möchten: William Dalrymple zeichnet in *Anarchie. Der verhängnisvolle Aufstieg der East India Company. 1600-1874* die Geschichte, Handlungen und Nachwirkungen dieser Vorreiterorganisation und wohl auch Vorbild vieler Kolonialgesellschaften nach. Sophy Roberts untersucht in ihrem Buch *Schule der Elefanten* den belgischen Kolonialismus anhand einer einzelnen Episode, die auf König Leopold II. zurückgeht. Mit der Konzentration auf einen Moment der Geschichte lässt sie Vergangenes lebendig und greifbar werden. Das kann helfen, komplexere Strukturen zu begreifen. Armin Osmanovic wartet in seinem Buch *Vom Kolonialismus zum "Schwarzen Frankreich"* mit einer wahre Materialflut auf. Ebenfalls

eine Möglichkeit die heutigen Debatten, in diesem Falle in Frankreich, einordnen zu können.

Um die Debatte über die Verbrechen der deutschen Kolonialbesatzung zu fördern, bietet sich Die Last der Sonne von Matthias Häussler (fundiertes Hintergrundwissen zum Völkermord an den OvaHerero) und die Geschichte Namibias von Hennig Melber (vom Kolonialismus bis heute) an.

Sechs Bücher haben wir hier benannt. Zu weiteren Büchern dieses Themenbereichs beraten wir Sie gerne.

* * * * *

Beim Blick aus dem Fenster des Berliner Arbeitszimmers zeigt sich hier im Nordosten bereits der Herbst. Graublauer Himmel, ab und an Sonne, stürmischer Wind, die Temperaturen dennoch angenehm bei 24 Grad. Der Sommer öffnet vorsichtig der nächsten Jahreszeit die Türe und wendet sich allmählich zum Gehen. Abends ist es kühl. Kerzen spenden warmes Licht. Gemütliche Sessel mit Decken warten auf uns Lesende. Geben uns Raum, zur Ruhe zu kommen und zu lesen. Tee, später dann ein Glas Rotwein leisten Gesellschaft. Interessante Tage kündigen sich an mit vielen Veranstaltungen beim Internationalen Literaturfest Berlin. Interessante Tage, interessante Autor:innen, interessante Bücher. Und viele gute Gespräche. [Susanne Bader]

* * * * *

Nicolas Mahler, der großartige Cartoonist aus Wien, ist wieder Gast im Wetzstein.

Zum Abend, den wir mit ihm am
18. September 2026 um 19 Uhr im Wetzstein
gestalten, hat er uns vorab
15 Originale aus seinem neuen Buch
Ach die dumme Literatur! geschickt.

Die treffenden und meisterhaften Zeichnungen präsentieren wir ab sofort in der Buchhandlung.

Preis pro Blatt 450 Euro

* * * * *

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Dienstag, 15. September 2026, 12:30 Uhr:

Musikalische Mittagspause in der ***Buchhandlung zum Wetzstein***

Genießen Sie eine halbe Stunde lang Musik, die von Studierenden der Musikhochschule Freiburg zusammengestellt wird. Zwischen den Musikstücken stellen wir einen neu erschienenen Lyrikband vor.

[Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Spende für die Musiker:innen.](#)

Donnerstag, 17. September 2026, 19 Uhr:

Abschlusslesung der Herdermer Sommerlesungen 2026 im **Vorderhaus** mit einem **Büchertisch** der ***Buchhandlung zum Wetzstein***

Es liest der Freiburger Autor **Kai Weyand** eigene neue und alte Texte.

Der Eintritt ist frei.

Freitag, 18. September 2026, 19 Uhr:

Literarischer Abend mit dem **Cartoonisten Nicolas Mahler** in der ***Buchhandlung zum Wetzstein***

Bachmann, Beckett, Bernhard, Duras, Handke, Mayröcker und viele mehr: Sie alle sind vor der spitzen Feder des bekannten, eigenwilligen Cartoonisten aus Wien nicht sicher. Mit seinen melancholisch-komischen Zeichnungen und mit den klug ausgewählten Textzitaten aus deren Werken holt Nicolas Mahler in seinem neuen Buch [Ach die dumme Literatur!](#) diese vom Sockel reiner Bewunderung herunter und macht sie uns neu zugänglich. Den gesamten Literaturbetrieb mit all seinen Zumutungen, Qualen, seinen Unzulänglichkeiten bringt er lakonisch und treffend aufs Papier.

Bei dieser Veranstaltung, die wie immer bei Mahler äußerst vergnüglich zu werden verspricht, wird er uns Zuhörende mit auf einen literarischen Spaziergang nehmen und seine Entdeckungen dabei präsentieren. Freuen Sie sich mit uns auf einen unterhaltsamen Abend voller Geist und Witz! 15 neue Originale von Nicolas Mahler, die Sie erwerben können, schmücken jetzt schon eine Wand in der Buchhandlung.

[Bitte reservieren Sie verbindlich](#) und beachten Sie, dass die ~~Platz~~zahl bei unseren Veranstaltungen beschränkt ist. Eintritt: 12 Euro / 15 Euro / Studierende 6 Euro

Mittwoch, 23. September 2026, 19 Uhr:

LITERATUR MIT GENUSS – Ein Abend für Geist und Gaumen in der ***Buchhandlung zum Wetzstein***

mit ausgewählten Büchern,

mit Gaumenfreuden von der **Fischerei Schwab**

und feinem Wein vom **Weingut Dörflinger**.

Wir laden Sie ein zu einem Abend voller Literatur, Wein und Kreationen aus Fisch.

Thema der Veranstaltung: **Die Ostsee**

Die Veranstaltung ist ausverkauft.

Mittwoch, 30. September 2026, 19 Uhr:

Literarischer Abend mit der Autorin **Sasa Hanten** zu Ihrem Debüt-Roman **Talent zum Glück** in der **Buchhandlung zum Wetzstein**

Sasa Hanten, die in Wien und Köln lebende Autorin, hat schon einiges gemacht in ihrem Leben. Als Rechtsanwältin, Kunsttheoretikerin und Sachverständige für zeitgenössische bildende Kunst hat sie gelernt genau hinzuschauen. Und davon lebt ihr erster Roman.

Romantitel und die Kapitelüberschriften klingen nach einem leichten Text, aber: die Welt der Schausteller, Liebe, Verlust, die Sehnsucht nach Heimat oder der Umgang mit Demenz sind nur einige Themen dieses so lebensnahen Werkes. Über das Schreiben, das genaue Beobachten und das Leben: Darüber werden Susanne Bader und Björn Siller mit der Autorin an diesem Abend auf Grundlage des Romans sprechen.

Bitte reservieren Sie verbindlich und beachten Sie, dass die Platzzahl bei unseren Veranstaltungen beschränkt ist. Eintritt: 12 Euro / 15 Euro / Studierende 6 Euro

Vorankündigung:

Am Wochenende vom **16. und 17. Oktober 2026** laden die Freiburger Buchhandlungen zusammen mit der Freiburger Wirtschaftsförderung FWTM zu einem **Buchfestival** an. Unter dem Titel **Words & Vibes** bieten wir spannende Veranstaltungen an. Die *Buchhandlung zum Wetzstein* legt dabei an diesem Wochenende besonderes Gewicht auf die beiden **Freiburger Verlage 8 Grad und nonsolo**.

Alle Termine dazu finden Sie auf unserer Internetseite. Wir freuen uns sehr, wenn Sie zu unseren Veranstaltungen kommen und die vorgestellten Bücher erwerben, für sich, für Freunde, für Menschen, denen Sie eine Freude bereiten wollen.

* * * * *

**Ein besonderes Geschenk aus der *Buchhandlung zum Wetzstein*:
ein Buchabonnement für sechs oder zwölf Monate zum Verschenken an
Freunde, Angehörige oder sich selbst.**

Jeden Monat erhalten Sie ein Buch, ausgewählt und zusammengestellt von Susanne Bader und Björn Siller.

Folgende Abonnements bieten wir an:

Belletristik / Lyrik / Sachbuch (jeweils Neuerscheinungen) / **Kriminalromane**
(Neuerscheinungen oder Neuauflagen) / **Kinder/Jugendbuch**
(Neuerscheinungen) / **Klassiker** (ein „Entdecker“-Abo für Neueinsteiger:innen in
die Welt des Buches.

* * * * *

Den Wetzsteinbrief können Sie auf unserer Internetseite www.zum-wetzstein.de abonnieren. Wir freuen uns, wenn Sie ihn
Freunden weiterempfehlen.

Bitte bestellen Sie die Bücher zu diesem Wetzsteinbrief in unserem [Online-Shop](http://www.zum-wetzstein.de), per Telefon +49 761 33999 oder per E-
Mail post@zum-wetzstein.de oder kaufen die Bücher bei uns in der Buchhandlung. Sie helfen damit, dass der Wetzstein
weiter bestehen kann.

Alle Rechte am Text: Buchhandlung zum Wetzstein GmbH
Geschäftsführende Gesellschafterin: Susanne Bader
Eingetragen im Handelsregister Freiburg HRB 1658
Salzstraße 31 am Augustinerplatz 79098 Freiburg
Telefon +49 761 33999
E-Mail post@zum-wetzstein.de Internet www.zum-wetzstein.de